

Anita Ziegerhofer-Prettenthaler

Europäische Integrationsgeschichte

Unter besonderer Berücksichtigung
des österreichischen Weges nach Brüssel

StudienVerlag

Innsbruck

Wien

München

Bozen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Kapitel: Die Geschichte der „Vereinigten Staaten von Europa“	11
Einleitung	11
Die Europapläne bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges (Auswahl)	12
Pierre Dubois (1251-1321)	12
Dante Alighieri (1265-1321)	13
Georg Podiebrad (1420-1471)	14
Herzog von Sully (1560-1641)	18
William Penn (1644-1718)	19
Abbé de Saint-Pierre (1658-1743)	22
Giuseppe Mazzini (1805-1872)	26
Victor Hugo (1802-1885)	28
Internationale Liga für Frieden und Freiheit	29
Friedrich Naumann (1860-1919)	31
Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi (1894-1972)	32
Aristide Briand (1862-1932)	40
2. Kapitel: Der Weg in die Europäische Union	49
2.1. Europa von 1945 bis 1949: Europabewegung, Marshall-Plan, OEEC, Europarat	49
Einleitung	49
Die Europabewegungen	50
Der Marshall-Plan und die Gründung der OEEC 1948	58
Die Gründung des Europarates im Jahr 1949	63
Exkurs: Europäische Menschenrechtskonvention und Sozialcharta	66
Das Verfahren vor dem Gerichtshof	71
Erste Schritte in die Richtung der militärischen Vereinigung	73
Exkurs: Partnerschaft für den Frieden/Partnership for Peace (PFP)	76
Die Situation in Osteuropa – das „Europakonzert“ von Stalin	76
2.2. Europa von 1950 bis 1957. Von der EGKS zu den Römischen Protokollen	79
Einleitung	79
Exkurs: Das GATT	87
Der Plan einer Europäischen Verteidigungsgemeinschaft (EVG)	88
Das Projekt der Europäischen Politischen Gemeinschaft (EPG)	89
Die Gründung der EWG	95
Exkurs: Der EURATOM-Vertrag	99
Die Situation in Osteuropa	100

2.3. Europa von 1960 bis 1975. Die Trennung Europas in „the Six and the Seven“	102
Einleitung	102
Der Fusionsvertrag	105
Exkurs: Die gemeinsame Agrarpolitik (GAP)	108
Die „Politik des leeren Stuhles“	108
Integrationsförderliche Schritte in den siebziger Jahren	110
Die erste Erweiterung der EG	110
Erste Projekte einer gemeinsamen Außenpolitik	111
Exkurs: Die Außenbeziehungen der EG/EU	112
Die Situation in Osteuropa	114
Die KSZE/OSZE	115
2.4. Europa von 1984 bis 1993. Von der Zollunion zum freien Binnenmarkt und zur politischen Union	119
Einleitung	119
Die Gründung des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)	120
Exkurs: Die „vier Freiheiten“	121
Die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)	122
Die Süderweiterung	125
Der Weg zur politischen Vereinigung	125
Die Einheitliche Europäische Akte	126
Der Vertrag von Maastricht	129
Exkurs: Rechtsnatur der Union	130
Das Drei-Säulen-Modell der EU	131
Unionsbürgerschaft	134
2.5. Von Amsterdam über Nizza zur Osterweiterung und zur Verfassung für Europa	138
Einleitung	138
Der Vertrag von Amsterdam	138
Exkurs: Schengen	139
Exkurs: Gendergemeinschaftsrecht	144
Frauenförderung in der EU	147
Die Frage der Osterweiterung	148
Der Vertrag von Nizza 2000	151
Exkurs: Stimmengewichtung – Entscheidungen	152
Exkurs: Grundrechte in der EU	158
Eine Verfassung für Europa –	
Von den ersten Entwürfen zum Verfassungskonvent 2002-2003	171
Der Konvent für die Zukunft Europas	174
Vom ersten Verfassungsentwurf zur „Verfassung für Europa“	175
Die Osterweiterung	176

3. Kapitel: Österreichs Weg nach Brüssel	177
3.1. Österreich von 1945 bis 1955	177
Exkurs: Die österreichische Neutralität	179
3.2. Österreichs europäischer Weg 1960-1973 von der EFTA zur Europäischen Freihandelszone	181
3.3. Österreichs Weg nach Brüssel 1989 bis 2003	184
Exkurs: Der EWR-Vertrag	188
Die Sanktionen gegen Österreich 1999-2000	192
Exkurs: Kulturhauptstadt	198
4. Kapitel: Die Institutionen der Europäischen Union	201
Einleitung	201
Die Kompetenzen der Organe	201
Der Rat	204
Die Kommission	208
Das Europäische Parlament	210
Der Europäische Gerichtshof (EuGH)	212
Der Gerichtshof Erster Instanz (EuG)	214
Der Rechnungshof	214
Der Wirtschafts- und Sozialausschuss (WSA)	215
Der Ausschuss der Regionen (AdR)	215
Die Nebenorgane	215
Die europäische Investitionsbank (EIB)	216
Europäische Zentralbank (EZB) und Europäisches System der Zentralbanken (ESZB)	216
Die Vorschläge des Verfassungskonvents zur Änderung der Institutionen	218
Das Zusammenspiel der Organe untereinander	220
Überblick über die Gesetzgebung der EU	221
Begriffsdefinitionen	223
Wichtige „Europäer“ (Auswahl)	225
Abkürzungsverzeichnis	227
Literaturverzeichnis	229
Übersichtstabellen	231